

Termine

- Dauer:** 26. Februar 2018 - 18. Mai 2019
(kein Unterricht während der Schulferien)
- Umfang:** 360 Unterrichtsstunden
- Unterrichtszeit:** montags und donnerstags, jeweils
18:30 - 21:45 Uhr,
gelegentlich samstagsvormittags

Zielgruppe

Dieser Lehrgang ist insbesondere bestimmt für Beschäftigte mit kaufmännischer Vorbildung im Handel, in der Industrie und der Verwaltung, die innerhalb eines Unternehmens eine Tätigkeit im betrieblichen Rechnungswesen anstreben und für Nichtbeschäftigte zum Zwecke der Eingliederung oder Wiedereingliederung in das Erwerbsleben.

Kosten

1373,00 Euro zuzüglich Prüfungsgebühren 233,00 Euro (Stand: Mai 2016) und Materialkosten circa 180,00 Euro.

Teilnahmeentgelt je Modul:

Recht und Finanzen	187,40 €
Buchführung	273,60 €
Bilanzierung	212,80 €
Kosten- und Leistungsrechnung	243,20 €
Betriebliches Steuerrecht	243,20 €
Finanzbuchhaltung mit EDV	212,80 €

Keine Ermäßigung möglich. Gegebenenfalls ist eine Förderung über die Bildungsprämie möglich. Die Zahlung kann bei Bedarf in Raten erfolgen.

Sonstige Informationen

Die Module können auch von Teilnehmer/innen besucht werden, die nicht das Gesamtzertifikat Finanzbuchhalter/in (VHS) anstreben. Der Besuch dieses Lehrgangs kann als Vorbereitung auf den Besuch eines weiterführenden Bilanzbuchhalter-Lehrgangs dienen.

Anmeldung / Information



kvhs Ammerland
Stefanie Meyer
Am Röttgen 60
26655 Westerstede
04488 56-5170
s.meyer@ammerland.de
www.kvhs-ammerland.de

Bildungsprämie



Von der Bildungsprämie können Arbeitnehmer/innen profitieren, die mindestens 15 Stunden/Woche erwerbstätig sind. Ihr jährlich zu versteuerndes Einkommen darf 20.000 € (beziehungsweise 40.000 € bei gemeinsam veranlagten Personen) nicht überschreiten.

Nach einer verbindlichen Beratung wird Ihnen, bei Erfüllen der Förderbedingungen, der Prämiegutschein ausgehändigt. Der Bund übernimmt bis zu 50 % der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500 Euro.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter:
www.bildungspraemie.info.

Beratung:

kvhs Ammerland gGmbH
Gerd Albers, 04488 56-5110

Finanzbuchhalter/in (VHS)



Betriebswirtschaft und Steuerrecht

26. Februar 2018 - 18. Mai 2019

Inhalt

Dieser Lehrgang richtet sich insbesondere an Beschäftigte mit kaufmännischer Vorbildung im Handel, in der Industrie und in der Verwaltung, die innerhalb eines Unternehmens eine Tätigkeit im betrieblichen Rechnungswesen anstreben sowie für Nichtbeschäftigte zum Zweck der Eingliederung oder Wiedereingliederung in das Erwerbsleben. Allgemeines Ziel ist es, die Teilnehmer/innen in die Lage zu versetzen, die im betrieblichen Rechnungswesen anfallenden Daten nach dem neuesten Stand der gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zu verarbeiten.

Zur Weiterbildung gehören die Module

1. Buchführung
2. Bilanzierung
3. Kosten- und Leistungsrechnung
4. Betriebliches Steuerrecht
5. Grundwissen Recht und Finanzen
6. Finanzbuchhaltung mit EDV.

Buchführung

- Das Einrichten der Bestandskonten und das Buchen einfacher Geschäftsvorfälle mit Abschluss auf dem Schlussbilanzkonto
- Einfache und zusammengesetzte Buchungssätze
- Kontenrahmen und Kontenplan
- Erfolgskonten und Ergebniskonten
- Rücksendungen, Gutschriften, Boni, Skonti, Nachnahmen; Personalkosten
- Betriebs- und Ertragskonten; Abschreibungen
- Zeitliche Abgrenzung; Rückstellungen; steuerliche Abschlussübersicht

Recht und Finanzen

- Einführung in das Recht (unter anderem Rechtsformen der Unternehmen)
- Rechtsgeschäfte (Kaufvertrag, allgemeine Geschäftsbedingungen)
- Einzug von Forderungen; Zahlungsverkehr
- Finanzierungsarten und Finanzplan; Kreditarten

Kosten- und Leistungsrechnung

- Aufgaben und Gliederung des betrieblichen Rechnungswesens
- Einzahlungen - Einnahmen - Erträge; Auszahlungen - Ausgaben - Aufwendungen
- Kostenarten- und Kostenstellenrechnung; kurzfristige Erfolgsrechnung
- Die Kosten- und Erfolgsrechnung als Grundlage der Entscheidungsvorbereitung
- Grundzüge der Plankostenrechnung; Kostenrechnungssysteme (Überblick)

Bilanzierung

- Allgemeine Bewertungsgrundsätze und -maßstäbe
- Bewertung des Anlagevermögens
- Bewertung des Umlaufvermögens
- Bewertung von Passiva sowie Entnahmen und Einlagen
- Bilanzpolitische Zielsetzung der Erfolgsbeeinflussung; Gewinn- und Verlustverteilung
- Auswertung der Rechnungslegung
- Kennziffern (Konstitution, Finanzierung, Investierung, Liquidität, Umsatzprozess)



Finanzbuchhaltung mit EDV

- Grundsätze ordnungsgemäßer Speicherbuchführung
- Bedeutung von Ordnungsbegriffen; Unterschied zwischen Stammdaten und Bewegungsdaten
- Pflege der Stammdaten
- Verbuchen von Geschäftsvorfällen
- Offene Posten-Anzeige; Kontenpläne; Kontenabfrage
- Durchführen von Monatsabschlüssen

Betriebliches Steuerrecht

- Abgabenordnung (Grundbegriffe, örtliche Zuständigkeit, Fristen, Pflichten des Steuerpflichtigen)
- Bewertungsrecht (unter anderem Einheitswert)
- Einkommensteuer (Einkunfts- und Einkunftsermittlungsarten, Gewinnermittlung, Abschreibungen)
- Lohnsteuer (Pflichten und Rechte des Arbeitgebers, Durchführung des Lohnsteuerabzugs)
- Gewerbesteuer (Gewerbeertrag, -kapital, Steuermesszahl und Steuermessbetrag, Vorauszahlungen)
- Umsatzsteuer (Steuerbefreiungen, Bemessungsgrundlage, Vorsteuerabzug)

Lehrgangsorte

Theoriemodule: Rostrup, Berufsschule, Elmendorfer Str. 59

EDV-Modul: Westerstede, kvhs, Am Röttgen 60

Abschluss

Die einzelnen Module schließen jeweils mit einer Prüfung ab, über die die Teilnehmer/innen jeweils ein Zeugnis erhalten. Nach erfolgreichem Abschluss aller Module erhalten die Teilnehmer/innen das Gesamtzertifikat „Finanzbuchhalter/in (VHS)“.

